

	DO 22.06.	FR 23.06.	SA 24.06.	SO 25.06.	MO 26.06.	DI 27.06.	MI 28.06.	DO 29.06.	FR 30.06.	SA 01.07.	SO 02.07.
SCHAUSPIELHAUS	20:00 – 21:30 Was ihr nicht sehen könnt – Eine Vampirgeschichte Manuela Infante RP	19:00 – 20:30 Was ihr nicht sehen könnt – Eine Vampirgeschichte Manuela Infante anschl. Nachgespräch RP					19:00 – 20:30 Thank You Very Much Claire Cunningham RP	19:00 – 20:30 Thank You Very Much Claire Cunningham RP		20:00 – 21:15 FIQ! (Wach auf!) Groupe Acrobatique de Tanger RP	17:00 – 18:15 FIQ! (Wach auf!) Groupe Acrobatique de Tanger RP
CUMBERLANDSCHE BÜHNE		21:00 – 22:15 The Power (of) The Fragile Mohamed Toukabri RP	20:00 – 21:15 The Power (of) The Fragile Mohamed Toukabri RP		19:00 – 20:15 APHASIA Jelena Jureša	19:00 – 20:15 APHASIA Jelena Jureša			18:00 – 18:45 21:00 – 21:45 SPIN Anna Seymour RP ♯ To Go	18:00 – 18:45 SPIN Anna Seymour RP ♯ To Go	
BALLHOF EINS		19:30 – 20:30 ZER-BRECH-LICH Alessandro Schiattarella RP	18:00 – 19:00 ZER-BRECH-LICH Alessandro Schiattarella RP	18:00 – 19:00 ZER-BRECH-LICH Alessandro Schiattarella RP ♯		21:00 – 22:00 Never Twenty One Smail Kanouté RP	19:00 – 20:00 Never Twenty One Smail Kanouté RP AD			19:00 – 20:30 The Making of Pinocchio Cade & MacAskill RP	19:00 – 20:30 The Making of Pinocchio Cade & MacAskill RP
BALLHOF ZWEI			20:00 – 21:00 Scored in Silence Chisato Minamimura anschl. Nachgespräch RP ♯ To Go	16:00 – 17:00 20:00 – 21:00 Scored in Silence Chisato Minamimura RP ♯ To Go				19:30 – 20:30 است (Ist) Parnia Shams anschl. Nachgespräch RP	19:30 – 20:30 است (Ist) Parnia Shams RP		
FESTIVAL-ZENTRUM PRINZENSTRASSE	18:30 Festivalleröffnung ♯	18:00 – 19:00 Gespräch mit The DisOrdinary Architecture Project ♯	18:00 – 19:00 Toolbox #1 Golschan Ahmad Haschemi & Verena Meyer Feeler Daniel Kotowski							11:00 – 13:00 Sign Language Art: Open Studio Rita Mazza	11:00 – 13:00 Sign Language Art: Open Studio Rita Mazza
	Feeler Daniel Kotowski	Feeler Daniel Kotowski	Feeler Daniel Kotowski							18:00 – 19:00 Toolbox #2 Golschan Ahmad Haschemi & Verena Meyer	18:00 – 19:00 Toolbox #2 Golschan Ahmad Haschemi & Verena Meyer
	21:00–23:00 Silent Disco ♯ To Go	21:00 – 23:00 Silent Disco ♯ To Go	21:00–23:00 Silent Disco ♯ To Go						21:00 – 23:00 Silent Disco ♯ To Go	21:30 – 22:00 Resistencia LASTESIS	21:00 – 23:00 Silent Disco ♯ To Go

AD = Audiodeskription

RP = Relaxed Performance

♯ = Dolmetscher*in für Deutsche Laut- und Gebärdensprache

♯ To Go = DGS-Dolmetscher*in To Go

MAKING WAVES

Festivalzentrum Prinzenstraße

Wellen schlagen – das bedeutet Veränderung stiften, aber auch Aufsehen erregen: Eine Schwingung erzeugen, die Energie und Informationen von einem Ort zum anderen trägt. Das britische Architekturkollektiv The DisOrdinary Architecture Project nimmt diesen Impuls auf und bringt das diesjährige Festivalzentrum von Festival Theaterformen so richtig in Bewegung. Auf der Prinzenstraße vor dem Schauspielhaus entsteht eine Plattform für Performances und Begegnungen, für Partys und Gespräche. Ausgehend von Deaf Space und Disability Pride schaffen wir einen wirklich zugänglichen Raum für die Vielfalt der Menschen und ihrer Lebensrealitäten. Die Tauben Architekturoxperten Richard Dougherty und Chris Laing setzen die geschwungene Form der Welle bewusst ins Zentrum, um die performative und soziale Dynamik der Gebärdensprachen und der Tauben Kultur zum Ausdruck zu bringen. Sie schaffen ein außergewöhnliches Festivalzentrum als künstlerischen und sozialen Treffpunkt in Hannover, geprägt von einer Tauben architektonischen Ästhetik.

Schall wird über Wellen übertragen und ist deshalb auch fühlbar: Bei einer Soundmassage auf der Bass-Plattform und über vibrierende Bassgürtel bei der **Silent Disco**. Der Taube Künstler Daniel Kotowski ist als **Feeler** unterwegs, um mit uns über Gefühle zu kommunizieren und Golschan Ahmad Haschemi und Verena Meyer gehen in ihren **Toolbox**-Gesprächen den Gefühlen von Fragilität und (Un)Sicherheit auf den Grund. Zehn Taube Künstler*innen aus ganz Europa forschen in einem einwöchigen **Sign Language Art Laboratory** und geben einen Einblick in die vielfältigen künstlerischen Formen von Gebärdensprachen. Und schließlich bringt das chilenische Kollektiv **LASTESIS** zusammen mit Hannoveraner*innen in einer Manifestation von queer-feministischem Widerstand das Festivalzentrum zum Beben.

Das weiß gekachelte Schauspielhaus erinnert seit seiner Eröffnung im Jahr 1992 an ein Schwimmbad – jetzt bekommt es endlich auch das Freibad, auf das wir schon immer gewartet haben! Lassen Sie die Füße ins Wasser hängen, entspannen Sie vor und nach dem Theaterbesuch mit einem Eis oder kühlen Getränk und machen Sie den Pool zur Party bei der Silent Disco! MAKE A SPLASH! Wir laden Sie ein zu einem richtigen Theatersommer, mit allem, was dazugehört!

Gastronomie
täglich ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Infobox
täglich ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn bis 20:00 Uhr

Barrierefreiheit
Taktile Plan, alternative Sitzmöglichkeiten.
DGS To Go:
Do 22.06. – Sa 24.06.,
Fr 30.06. – Sa 01.07.

Eintritt frei

Festivalleröffnung
Do 22.06. 18:30 Uhr

Gespräch
The DisOrdinary Architecture Project
Fr 23.06. 18:00 Uhr

Sign Language Art Laboratory: Open Studio
Rita Mazza

Sa 01.07. 11:00 – 13:00 Uhr
Sprache: DGS und International Sign mit Übersetzung in Deutsche Lautsprache

Silent Disco

Am Abend der Festivalleröffnung sowie jeden Freitag und Samstag laden wir zum Tanzen ein! Die stillgelegte Prinzenstraße wird dann zum Dancefloor für unsere Silent Discos, bei der die Musik nicht aus Lautsprechern, sondern aus Kopfhörern kommt. Lautlos bewegen wir uns durch die Nacht – und sehen dabei auch noch galaktisch gut aus! Für Taube Partybesucher*innen gibt es die Möglichkeit, Bassgürtel auszuleihen – diese lassen die Bässe mittels Vibration direkt in den Körper hineinfließen und Grenzen verschwimmen, sodass alle gemeinsam zu den Beats unserer DJs tanzen.

Do 22.06. Fr 23.06. Sa 24.06. Fr 30.06. Sa 01.07.

21:00 Uhr Festivalzentrum



© Andreas Greiner-Napp



© Madeleine Franke

Toolbox

Eine Gesprächsreihe von **Golschan Ahmad Haschemi** und **Verena Meyer**

Golschan Ahmad Haschemi und Verena Meyer bauen Räume der Mehrdimensionalität. Inspiriert durch ausgewählte Stücke des diesjährigen Festivals beschäftigen sie sich mit dem Thema Fragilität. In zwei Gesprächen befragen sie sich und ihre Gäste, was das Thema für sie bedeutet und in welchen politischen und gesellschaftlichen Dynamiken es ihnen begegnet.

Sa 24.06. und Sa 01.07.

18:00 Uhr Festivalzentrum

Programminformationen und Tickets

www.theaterformen.de

Ticketervice

+49 511 9999 1111
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 14:00 Uhr
kartenservice@staats-theater-hannover.de

Barrierefreiheit

Weitere Informationen zu unseren barrierefreien Angeboten (Audiodeskription mit Tasföhrung, Verdrönnrschung in DGS, Relaxed Performance, alternative Sitzmöglichkeiten, Content Notes und sensorische Reize) sowie zur Barrierefreiheit an den Spielorten auf www.theaterformen.de/barrierefreiheit. Die Angaben werden fortlaufend ergänzt.

Kontakt für Rückfragen zur Barrierefreiheit:
barrierefreiheit@theaterformen.de

Mobil/Messengers: +49 176 58 76 85 11
Festnetz: +49 511 9999 2509



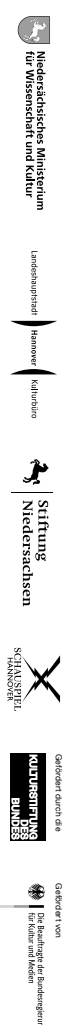
Awareness-Team

Das Awareness-Team ist im Festivalzentrum anzutreffen und anhand von dunkelblauen Umhängetaschen zu erkennen. Weitere Kontaktmöglichkeiten: awareness@theaterformen.de
Mobil: +49 176 85 46 76 78

Redaktionsschluss: 12. April 2023, Änderungen vorbehalten

Das Festival Theaterformen 2023 ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH und wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Landeshaupstadt Hannover und die Stiftung Niedersachsen.

A SIGN FOR THE FUTURE wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, gefördert von der Bundesregierung für Kultur und Medien, gefördert durch die Klosterkammer Hannover.



22.06. – 02.07.2023
Festival Theaterformen
Hannover

